



Mitgliederversammlung der Landesinnung Kälte-Klima-Technik Hessen-Thüringen/Baden-Württemberg

Rust – 31. März/1. April 2017

Die Mitgliederversammlung der Landesinnung Kälte-Klima-Technik Hessen-Thüringen/Baden-Württemberg fand in diesem Jahr in Baden-Württemberg statt. Die Wahl des Veranstaltungsortes war auf das Hotel Colosseo im Europapark-Ressort in Rust gefallen, welches einen stimmungsvollen Rahmen für die Veranstaltung bot.

Die zwei Tage in Rust waren neben der Mitgliederversammlungen der Landesinnung und des VDKF mit einem interessanten Rahmenprogramm ausgefüllt.



Der Vormittag startete mit zwei Fachvorträgen. Im ersten Teil „Kältemittel CO₂ – Kältekreisläufe im Vergleich“ erläuterte Bundesfachschuldozent Detlef Bamberger die verschiedenen Schaltungsvarianten von CO₂-Anlagen vor, stellte Vergleiche zu Anlagen mit anderen Kältemitteln her und bewertete die Optimierungsmöglichkeiten der Schaltungen.

Im zweiten Vortrag referierte Bundesfachschuldozent Volkart Otto über die „Last mit der Leistung“. Die verschiedenen Methoden zur Ermittlung der notwendigen Kälteleistung wurden betrachtet, gegenübergestellt und bewertet.



Nach einer Stärkung bei einem Mittagsimbiss trafen sich die Mitglieder der VDKF-Landesverbände Hessen, Baden-Württemberg und Thüringen sowie interessierte Gäste zu einer Mitgliederversammlung. Der baden-württembergische Vorsitzende Steffen Klein leitete die Sitzung und ging dabei insbesondere auf die gute Zusammenarbeit mit der Landesinnung Kälte-Klima-Technik und die gemeinsamen Aktivitäten ein. VDKF und Landesinnung ergänzen sich hier hervorragend, da beide Organisationen unterschiedliche Schwerpunkte haben.





Anschließend trafen sich die Innungsmitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung, auf der Landesinnungsmeister Jürgen Kaul und Geschäftsführer Jörg Peters gemeinsam mit dem Vorstand die Erfolgsbilanz des Jahres 2016 vorstellten.



Ein besonders erfreulicher Tagesordnungspunkt waren die Ehrungen für langjährige Mitglieder.

Eine Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten:

- ❄ Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Ingelheim
- ❄ Kälte-Klima Geschwill GmbH & Co. KG, Wetzlar
- ❄ Robert Heckmann, Rimbach
- ❄ Kältec Kälte-Klima-Elektrotechnik GmbH, Münzenberg



Landesinnungsmeister Jürgen Kaul überreicht Dietmar Geisler von der Firma Kältec die Urkunde mit Weinpräsent



Eine Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten:

- ❄ Infraserb GmbH & Co. Höchst KG, Frankfurt
- ❄ Karl Schlegel GmbH Kälte- und Klimatechnik, Dotternhausen
- ❄ Stoppel Kälte- und Klimatechnik, Oppenweiler



Karl Schlegel und Joachim Stoppel nehmen die Urkunde für die 40-jährige Mitgliedschaft von Landesinnungsmeister Jürgen Kaul entgegen.

Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft wurde die Firma Willi Dongus aus Deckenpfronn geehrt, die bereits vor Gründung der Landesinnung der Mechaniker-Innung beigetreten war:



Herr Dongus erhält eine Urkunde und Weinpräsent für die 50-jährige Mitgliedschaft



Im Anschluss an die harmonische Mitgliederversammlung hatten die Besucher die Möglichkeit, sich noch in zwei Vorträgen zu der Technik im Europapark zu informieren.

Im ersten Teil berichtete Innungsmitglied Peter Scheidthauer (BS-Klima GmbH) von dem Projekt bei dem alle Zimmer des Hotels Colosseo im laufenden Hotelbetrieb mit Klimaanlage nachgerüstet wurden. Insgesamt umfasste das Projekt 650 Zimmer und die Anlagen haben zusammen eine Kälteleistung von 1,4 MW.



Zum Abschluss hielt der Technische Leiter des Europaparks, Dr. Volker Klaiber, einen begeisternden Vortrag über die Technik im Europapark Rust und welcher Aufwand für einen reibungslosen Ablauf im Park notwendig ist. Ergänzt würde der Bericht durch einen weiteren Mitarbeiter, der eine Vielzahl an technischen Daten, beispielsweise zur Energieeffizienz mitgebracht hatte. Beide Vorträge machten neugierig auf einen Parkbesuch.

Der Abend klang in der stimmungsvoll gestalteten Hotelanlage mit Freizeit und einem anschließenden gemeinsamen Abendbuffet aus, zu dem die Landesinnung alle Teilnehmer eingeladen hatte.



Am nächsten Tag bestand die Möglichkeit, den Europapark zu besuchen und dort die Vielzahl an Fahrgeschäften zu testen oder einfach nur spazieren zu gehen.

